

241. Zuchtrinder- und Kälberversteigerung in Freistadt am 16. Oktober 2019



Export beflügelt den Markt

Die 241. Zuchtrinder- und Kälberversteigerung am 16. Oktober in Freistadt war gekennzeichnet durch ein qualitativ gutes Angebot bei allen Kategorien und einer deutlich besseren Nachfrage diverser Exportfirmen und -länder.

Bei den Stieren wurde die St.Nr. 6, ein sehr eleganter Hazari-Sohn vom Betrieb Holzer aus Pabneukirchen für den Testeinsatz durch die OÖ. Besamungsstation angekauft. Ebenso wurde der Vertragsstier St.Nr. 9, ein GS Enjo-Sohn von der Züchterfamilie Wiesinger aus Grünbach durch die OÖ. Besamungsstation eingestellt. Dieser Stier ist noch extrem jung und kann mit einem hohen gZW von 136 aufwarten.

Die sonstigen Herdebuchstiere fanden alle einen Absatz, nur ein B-gereifter Stier fand keinen Käufer.

Bei den Fleckviehkühen war die Qualität wieder sehr ansprechend. Insgesamt kamen 14 Tiere in die Klasse I, die im Schnitt über € 2.000,- erzielten.

Grundsätzlich war die Nachfrage in der Kategorie der Kühe gut und so konnten auch Tiere der Klasse B zu ansprechenden Preisen verkauft werden.

Besonders erfreulich war der Absatz der hochträchtigen Kalbinnen. Erstmals seit langem gab es eine starke Nachfrage von Inlandskäufern und vom Export und es konnten wieder Preise über € 2.000,- erzielt werden.

So gelang es auch bei den Exportkalbinnen Preise zu erzielen, die schon lange nicht mehr gegeben waren. Diese Situation wird sich bei den nächsten Märkten fortsetzen. Wir ersuchen daher um Anmeldungen von kleinträchtigen Kalbinnen für die Versteigerung sowie für den Ab-Hof-Export, da sich aus verschiedenen Ländern Käufer angesagt haben.

Bei den Kälbern konnte trotz der schwierigen Situation in der Rindermast ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt werden. Bei den männlichen Nutzkälbern konnten Preise bis € 5,00 pro kg erzielt werden und so konnte praktisch ein Durchschnitt von € 4,00 netto pro kg erreicht werden.

Die weiblichen Zuchtkälber konnten sehr ansprechend verkauft werden. Es zeigt sich im Allgemeinen, dass sich die Situation bei den Kälbern wieder erholen wird, bzw. dass die Preise anziehen werden.

Die nächsten **Zuchtrinder- und Kälberversteigerungen** des RZO finden am **Dienstag, 29. Oktober 2019 in Wels** und am **Mittwoch, 13. November 2019 in Freistadt** statt.

Die nächste **Nutzkälberversteigerung** in Freistadt ist am **Mittwoch, 30. Oktober 2019**. In **Maria Neustift** wird am **Donnerstag, 31. Oktober 2019** der **Einstellermarkt mit Murbodner-Zuchtstieversteigerung** abgehalten.

Autor: DI Franz Kaltenbrunner

PREISSTATISTIK - FLECKVIEH

Stiere (7 Stück) Ø-Preis € 2.213,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
I	1	4.100	4.100,-
A	5	1.740 – 1.920	1.836,-

Kühe in Milch (29 Stück) Ø-Preis € 1.891,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
I	14	1.940 – 2.260	2.021,-
A	7	1.520 – 1.880	1.743,-
B	5	1.620 – 1.840	1.732,-

Trächtige Kalbinnen über 7 Mo. trächtig (18 Stück) Ø-Preis € 1.859,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
I	8	1.900 – 2.080	2.000,-
A	8	1.600 – 1.880	1.795,-
B	2	1.520 – 1.580	1.550,-

Trächtige Kalbinnen bis 7 Mo. trächtig (59 Stück) Ø-Preis € 1.730,-

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto
A	55	1.500 – 1.840	1.739,-
B	3	1.480 – 1.620	1.573,-

Männl. Nutzkälber (216 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto/kg	Ø-Gewicht
Männl. Nutzkälber	211	2,00 – 5,00	3,99 netto/kg	107 kg

Weibl. Nutzkälber (19 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto/kg	Ø-Gewicht
Weibl. Nutzkälber	17	2,00 – 3,40	2,83 netto/kg	103 kg

Weibl. Jungrinder (3 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto	Ø-Gewicht
Weibl. Jungrinder	3	810 – 900	857,- (2,67 netto/kg)	320 kg

Weibl. Zuchtkälber (122 Stück)

Klasse	Verkauft	Preis von bis	Ø-Preis-netto	Ø-Gewicht
Weibl. Zuchtkälber	115	210 – 740	482,- (3,97 netto/kg)	121 kg



Die Stiere St.Nr. 6 (links - HAZARI x MAHANGO x WILLE) sowie St.Nr. 9 (rechts - GS ENJO x HERZSCHLAG x WALDBRAND) gingen für den Testeinsatz an die OÖ. Besamungsstation in Hohenzell.